

Zeitschrift: Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht

Herausgeber: Münsterbauverein

Band: 2 (1889)

Artikel: Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Freitag den 26. April 1889

Autor: Zeerleder / Sterchi, J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-403105>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Freitag den 26. April 1889

Abends 8 Uhr

**im Vortragssaale des Kunstmuseums an der Waisenhaus-
strasse.**

Anwesend: 25 Mitglieder.

Präsident: Herr Prof. Dr. Zeerleder.

Verhandlungen:

1. Der Herr Präsident begrüsst die Versammlung und wirft zunächst einen Rückblick auf den bisherigen Gang und den gegenwärtigen erfreulichen Stand der Angelegenheit des Münster-Ausbaues.

2. Erstattung des Jahresberichtes für 1888 durch Herrn Kirchmeier Howald. Der Vortragende hält zunächst Umschau, was die Gegenwart in Hinsicht auf monumentale Kirchenbauten leistet und welche Fortschritte auf diesem Gebiete in den letzten Jahrzehnten errungen worden sind.

Alsdann gibt er eine Uebersicht über die Thätigkeit des Vorstandes des Berner Münsterbauvereins seit der letzten Hauptversammlung, berührt im Fernern die administrativen und finanziellen Verhältnisse des Unternehmens und schliesst mit einem ermuthigenden Wort im Hinblick auf den baldigen Beginn der Arbeiten zu dem Ausbau des Werkes.

3. Vorlage der durch Herrn Robert König geführten Rechnung für 1888 und Bericht darüber durch den Herrn Präsidenten. Dieselbe wird einstimmig gutgeheissen und verdankt.

4. Vorlage und Erklärung der Pläne zu den Verstärkungsarbeiten durch den als Gast anwesenden Herrn Dombaumeister Beyer. Sie finden allgemeine Zustimmung und hinterlassen einen guten Eindruck, namentlich auch deshalb, weil auf die kirchlichen Bedürfnisse im Münster möglichst Rücksicht genommen ist. Es werden daher einstimmig folgende darauf bezügliche *Beschlüsse* gefasst:

1. Die Oberleitung des Münsterausbaues wird an Herrn Beyer übertragen und der Vorstand des Münsterbauvereins beauftragt und bevollmächtigt, den bezüglichen Vertrag in Uebereinstimmung mit den competenten Behörden mit demselben abzuschliessen.

2. Die Ausführung der Verstärkungsarbeiten nach Mitgabe der von Herrn Beyer ausgearbeiteten, von den Behörden genehmigten Pläne und Kostenvoranschläge soll baldmöglichst in Angriff genommen werden.

3. Zu diesem Zweck wird ein Kredit von Fr. 50,000 bewilligt.

4. Die Vorlage der „Uebereinkunft“ mit den verschiedenen Behörden wird gutgeheissen.

5. Als Rechnungsexaminatoren werden gewählt die Herren B. Haller und Major Risold.

Namens des Münsterbauvereins,

Der Präsident:

Zeerleder, Prof.

Der Sekretär:

J. Sterchi.